

Gelungener Start ins Essinger Kulturjahr

Mit den vier Freunden der Celtic-Folk-Band „Cara“ (gälisch: Freund) haben die Macher der Essinger Kulturinitiative Schloss-Scheune einen guten Griff getan.



*Sorgten in der Essinger Schloss-Scheune für viel Stimmung: die Celtic-Folkband „Cara“.
(Foto: Kulturinitiative)*

Essingen. Von Anfang an begeisternd waren Stimme und Violinspiel von Gudrun Walther, aber auch der Klavierpart von Kim Edgar aus Schottland. Erstmals seit 14 Jahren erklang in der komplett ausverkauften Schloss-Scheune ein Dudelsack, gespielt von Simon Pfisterer, der mehrere Jahre Musik in Irland studierte. Schließlich kam mit dem Arrangeur Jürgen Treyz noch die Gitarre ins Spiel, mal rhythmisch und mal melodienreich.

Zu hören waren unter anderem die epische Ballade „Little Musgrave“, in der sich Getragenes und Aufschwung im richtigen Verhältnis verbanden. Fasziniert waren die Besucherinnen und Besucher auch vom „Naked Man in the Whirlpool“, jedoch in besonderem Maße auch von „A Trip to Blarney“ mit einem ebenso langen wie virtuosen Solo am irischen Dudelsack. Hier konnten die Besucher das Instrument in seiner einzigartigen Klangwelt erleben.

Mitgenommen wurde das Publikum dann bei dem melodischen „Moran Taing“ (gälisch: „Vielen Dank“), und die Band ließ sich in der Schloss-Scheune die Zugabe „Lay Down Your Weary Tune“ nicht nehmen. Ein großartiges und wunderschönes Konzert - so das Resümee der Besucherinnen und Besucher.